

## Zehn Chancen

# So werden Generations- Unterschiede überbrückt



Drei Generationen

Quelle: Envato Elements / simonapilolla

In manchen christlichen Gemeinden besteht eine Kluft zwischen den Generationen. Mit ein Grund ist, dass man sich zu wenig gut kennt. Hier sind zehn praktische Möglichkeiten für Gemeinden, diese Lücken zu schliessen.

1. Laden Sie bewusst ältere, langjährige Mitglieder ein, am Mitgliedschaftskurs der Gemeinde teilzunehmen. So können neue Mitglieder mit älteren bekannt gemacht werden. Ältere Mitglieder können eingebunden werden, indem sie etwas über die Geschichte der Kirche erzählen oder eine Führung durch die Einrichtung geben.

2. Binden Sie Lebensberichte in den Gottesdienst ein. Wir gehen oft mit einer grossen Anzahl von Menschen in die Kirche, deren Geschichten wir nicht kennen. Fangen Sie an, dieses Problem zu beheben, indem Sie Mitglieder bitten, ihr Zeugnis während des Gottesdienstes zu erzählen – und achten Sie darauf, die Generationen zu variieren.
3. Starten Sie einen generationenübergreifenden Gebetsdienst. Vereinen Sie die Studentenarbeit oder die Arbeit mit jungen Erwachsenen mit der Arbeit mit älteren Erwachsenen, indem Sie Gebetspartner aus jeder Generation zusammenbringen.
4. Schaffen Sie einen «Grosselterndienst»: Ältere Menschen, deren Kinder weggezogen sind, sowie junge Familien, die fern von den eigenen Grosseltern leben, können zusammengebracht werden.
5. Starten Sie ein Mentorenprogramm. Jesus investierte in andere, und Paulus tat dasselbe. Tatsächlich erwartete der Apostel von älteren Gläubigen, dass sie jüngere Gläubige lehren (in Titus 2).
6. Entwickeln Sie generationenübergreifende Kleingruppen. Bei diesen Gruppen kann es sich um fortlaufende Hauskreise, Kurzzeitstudiengruppen oder Leitungsgruppen (zum Beispiel Ausschüsse/Teams) handeln.
7. Leisten Sie sozialen Dienst und dienende Evangelisation. Jüngere machen schnell mit, weil sie einen praktischen, relevanten Dienst leisten wollen. Auch die Älteren sind sich dieser Verantwortung bewusst und schätzen den Eifer, den junge Leiter in die Arbeit einbringen.
8. Beauftragen Sie einen jungen Leiter mit der Leitung des Dienstes für ältere Erwachsene. Meistens beauftragen die Gemeinden ältere Gläubige mit der Leitung der Seniorenarbeit. Wenn die Generationen voneinander lernen, wird die Gemeinde stärker sein.
9. Planen Sie gezielte Studien, die sich mit den Generationen befassen. Information und Bildung sind wichtige Instrumente, um die Kluft zu überbrücken. Oftmals sind unsere Annahmen und Schlussfolgerungen über andere einfach falsch.

10. Organisieren Sie jedes Jahr eine Missionsreise für Familien. Ermutigen Sie dann mehrere Generationen von Familien in Ihrer Gemeinde, sich an dieser Reise zu beteiligen. Gott vollbringt oft erstaunliche generationsübergreifende Dinge, wenn Menschen gemeinsam für die Mission arbeiten.

Zum Thema:

[\*Cross Generational Intelligence: Wenn die Generationen zusammenspannen\*](#)

[\*Ok Boomer: Generationen gegeneinander oder miteinander?\*](#)

[\*Ganz ohne Angst: Starke Vorbilder inspirieren zu eigenen Glaubensschritten\*](#)

Datum: 22.07.2023

Autor: Chuck Lawless / Daniel Gerber

Quelle: Baptist Press / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Leben als Christ](#)

[Beziehungen](#)